Einladung zu einem BESONDEREN ABEND im Rahmen des Theaterprojekts:



FREITAG, 8. NOVEMBER 2024 19 UHR KULTURRAUM "DIE FLORA"

Florastr. 26 45879 Gelsenkirchen

Eintrittskarten (kostenfrei), nur über Anmeldung bei impro@kirchegelsenkirchen.de oder Tel. 0209-35 98 98 15





SEI WAS DU BIST, GIB WAS DU HAST

Rose Ausländer

Mittwoch, 6. November 2024 16 Uhr VHS im Bildungszentrum, Raum 207 Ebertstr. 19, GE-Zentrum

Gefördert durch:







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Auf der Bühne kommen Menschen miteinander ins Spiel und lernen sich dabei kennen. Mögliche Vorurteile können sie wahrnehmen - und verändern. Beim Abschlussfest am 6. November 2024 zeigen wir, wie das gelingt. Und verraten auch, wie es weitergehen kann ... Herzliche Einladung!

Das PROGRAMM

16:00 Uhr Stehcafé

mit internationalem Gebäck

16:30 Uhr Eröffnung

mit Grußwort der Stadt Gelsenkirchen und des Evangelischen Kirchenkreises

Szenen-Collage und "Sing-Ding"

der Kursteilnehmerinnen aus drei Jahren

Präsentation der Filmdokumentation

des Theaterprojekts von Andrea Lötscher

Moderation: Antje Röckemann

Musik: Aleksandar Filić, Klavier

(Ende ca. 19 Uhr)

Anmeldung bis zum 30.10.2024

bei Claudia Quirrenbach impro@kirchegelsenkirchen.de oder Tel. 02 09-35 98 98 15 (Spontan kommen geht aber auch)

Zum HINTERGRUND des PROJEKTS

In unserer Stadt leben Menschen aus über 100 Nationen und vielen Religionen. Damit das Zusammenleben gelingt, brauchen wir Respekt voreinander und Wissen voneinander.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee für das Projekt "Auf & Ab. Toleranz aufbauen, Vorurteile abbauen", das auf spielerische Weise Begegnungen ermöglicht: IMPRO-Theater international.

Träger des Projektes ist das Referat für gesellschaftliche Verantwortung (RGV) im Evangelischen Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid, geleitet von Pfarrerin Antje Röckemann. Die organisatorische Leitung des Theaterprojekts hat Claudia Quirrenbach, die künstlerisch-pädagogische Leitung Karin Badar.

Das Referat für gesellschaftliche Verantwortung kooperiert mit Einrichtungen und Menschen, die für Gerechtigkeit und Solidarität eintreten. Manche tun das aufgrund ihrer jüdischen oder christlichen Tradition, andere aus humanistischer Überzeugung oder wegen ihres muslimischen Glaubens. Miteinander können wir viel erreichen

Kooperationspartner im Projekt Auf & Ab





Programm

